

## Italienische Filme

### Cinema Italia

in Kooperation mit dem Regina Kino,  
Holzgartenstraße 22

Beginn jeweils 19 Uhr  
Eintritt: 7€/6€ ermäßigt

Do., ab 18.30 Uhr  
3.11. Empfang bei Wein & Prosecco

*Happy Family*  
(Gabriele Salvatores, 2010)

Fr., *Lo spazio bianco*  
4.11. (Francesca Comencini, 2009)

Sa., *L'uomo che verrà*  
5.11. (Giorgio Diritti, 2009)

So., *Immaturi*  
6.11. (Paolo Genovese, 2011)

Mo., *Into Paradiso*  
7.11. (Paola Randi, 2011)

Di., *La prima cosa bella*  
8.11. (Paolo Virzì, 2010)

Mi., *Immaturi*  
9.11. (Paolo Genovese, 2011)

Alle Filme im it. Original mit Untertiteln  
Informationen zu den Filmen:  
[www.reginakino.de](http://www.reginakino.de)

Organisiert von:  
Prof. Dr. Isabella von Treskow  
und MitarbeiterInnen  
Institut für Romanistik  
Universität Regensburg



In Zusammenarbeit mit:

- Amici d'Italia e.V., Regensburg
- Buchhandlung Dombrowsky, Regensburg
- Dante-Alighieri Gesellschaft, Regensburg
- Istituto Italiano di Cultura di Monaco
- Jazzclub im Leeren Beutel, Regensburg
- Museums Café, Regensburg
- Regina Kino, Regensburg
- Schweizer Generalkonsulat München
- Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Freundlich gefördert  
von



# Settimana italiana

Italienische Kulturtage Regensburg

3.-14.11.2011



# Fare l'Italia

Organisiert von:  
Prof. Dr. Isabella von Treskow & MitarbeiterInnen  
Institut für Romanistik, Universität Regensburg



Dienstag, 8. November, 16 Uhr,  
Universität Regensburg, H 22  
*Il regno dell'arte - Giuseppe Verdi im  
Risorgimento*  
Caroline Lüderssen, Frankfurt/Main

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr  
Buchhandlung Dombrowsky  
Sankt-Kassians-Platz 6  
Lesung von **Andrea Fazioli**



*Come rapinare una banca svizzera*  
(Ed. Guanda, Milano 2009)  
dt. Die letzte Nacht, btb, 5/2011  
Eintritt: 5€/3€ ermäßigt

Andrea Fazioli, geb. 1978, lebt in Bellinzona im Schweizer Kanton Tessin. Er studierte in Mailand und Zürich Romanistik. Sein Kriminalroman „Am Grund des Sees“, der als erster Fall für Privatdetektiv Elia Contini 2008 im btb Verlag erschien, wurde von Publikum und Presse begeistert aufgenommen und mit dem Premio Stresa ausgezeichnet.

Samstag, 12. November, 20 Uhr  
Leerer Beutel, Bertoldstr. 9  
Jazzkonzert und Ausstellung



**Sebi Tramontana - Frank Gratowski Duo**  
Eintritt: 12€ VVK/15€ AK

Was Sebastiano Tramontana und Frank Gratowski spielen, lässt sich am besten mit dem Begriff „Instant Songs“ beschreiben. Die Musik ist improvisiert, klingt aber wie durchkomponiert, wobei jedes Stück seinen eigenen Charakter hat. Einige Nummern haben schöne Melodien, andere beinhalten die Stimmen der Spieler oder benutzen ausgefallene Techniken wie Multiphonics und Noise. Einige sind sehr romantisch, andere sehr abstrakt. Bei allen geht es um den musikalischen Dialog und um das Komponieren im Moment des Spielens. Die beiden Musiker lieben an diesem Duo, dass die Musik sich sehr von der anderer Projekte, in die sie involviert sind, unterscheidet.

Sonntag, 13. November, 10-12 Uhr  
Haus der Begegnung, Hinter der Grieb 8  
Lesung und Animation für Kinder & Jugendliche  
*L'uomo con la camicia rossa. La storia di Giuseppe  
Garibaldi*  
Silvia Bertino-Trapp e Francesco Cutazzo  
Eintritt: 2€

3.-14. November  
**Italienische Wochen**  
Mensa der Universität Regensburg

Sonntag, 13. November, 17 Uhr  
Museums Café, Dachauplatz 4  
Konzert Fare l'Italia in musica



**Giulio Alvisè Caselli, Bariton**  
**Hans Martin Gräbner, Klavier**

Mit Volksliedern und Arien von Bellini, Donizetti, Rossini, Tosti und Verdi zeichnet das Konzert aus musikalischer Perspektive die Entstehung der italienischen Nation nach.

Giulio Alvisè Caselli (geb. 1979) studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Seit Beginn der Spielzeit 2011/12 gehört er zum Ensemble des Theaters Augsburg, wo er seinen Einstand als Graf in *Le nozze di Figaro* gab.

Hans Martin Gräbner (geb. 1967) lebt als freischaffender Komponist, Pianist und Dirigent in Regensburg und Bayreuth. Als Chanson- und Liedbegleiter trat er unter anderem in Italien, Tschechien und Japan auf.

Montag, 14. November, 19.30 Uhr  
Weinschenk-Villa, Hoppestr. 6  
*Italien als Sehnsuchtsland deutscher Künstler von  
Goethe bis Hans Werner Henze*  
Helene Harth, Stettin